

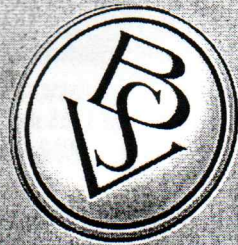
PANZENBERG-KURIER



Vereins- und Stadionzeitung des Bremer Sportverein von 1906 e.V.

Verbandsliga Bremen 1997/98

Ausgabe-Nr.: 10



Unser heutiger Gast:

SC VAHR

Sonntag, 08. März 1998, 15 Uhr

Fußballstadion am Panzenberg

FINESSE
For Body & Soul

Liebe Zuschauer, Leser und Freunde des BSV!

Unsere Werbepartner unterstützen uns auch in dieser Serie tatkräftig. Bitte bevorzugen Sie deshalb bei Ihren Einkaufsentscheidungen unsere Werbepartner. Danke!

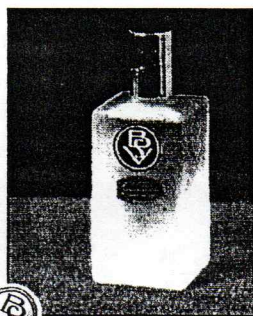




FANSHOP



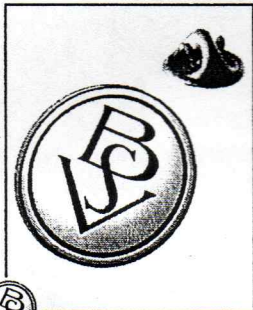
BSV Werbeartikel, eine schöne Geschenkidee!



BSV Eau de Parfum
Der Duft der Sieger
DM 20.-



BSV Feuerzeug
»Ich steh' auf BSV«
DM 2.-



BSV Anstecknadel
DM 7.-



BSV Armbanduhr
»Bremer SV v. 1906 e.V.«
DM 60.-



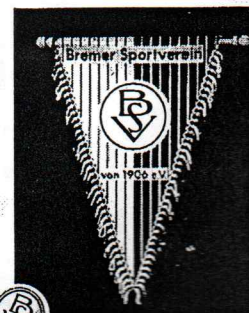
BSV Wanduhr
»Ich steh' auf BSV«
DM 25.-



BSV Regenschirm
DM 25.-

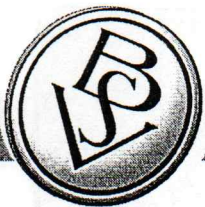


BSV Aufkleber
»Da kann kommen was will.«
DM 2.-



BSV Wimpel
30cm x 20cm
DM 15.-





Vorwort



Hallo Fußballfreunde!

Das war wohl nix!

Der Rückrundenstart des Bremer SV geriet zum Flop!

War schon das Spiel in Wulsdorf schwach, was lediglich durch den 2:0-Sieg übertüncht wurde, wurde das Heim-0:1 gegen die eminent abwehrstarken Neustädter noch unter "kann mal passieren" abgehakt, so war die Leistung unserer Lieblingskicker in Brinkum insbesondere in der 2. Halbzeit schlicht eine Zumutung.

Alle wußten, daß die Neustädter mehr oder weniger von ihrer tollen Abwehr leben. Das bewiesen sie beim letzten Spiel am Panzenberg eindrucksvoll. Sie waren kaum stärker als unser BSV, kamen auch kaum einmal zu Torchancen. Die eine, die sie hatten, nutzten sie. Unsere Mannschaft dagegen versuchte immer wieder mit langen, hohen Bällen zufällig einen Mitspieler zu finden. Das gelang höchst selten. Druck konnte damit nicht erzeugt werden. Erst in den letzten zehn Minuten gerieten unsere Gäste ins Schwimmen, als "Wuschel" Walczak per Kopf nur die Latte traf. Das aber war zu wenig und kam zu spät.

In Brinkum begann die Begegnung unter schwierigen Wetterverhältnissen. Ein heftiger Hagelschauer zwang den Schiedsrichter sogar zu einer knapp zehnminütigen Unterbrechung. Die erste Halbzeit war noch einigermaßen akzeptabel, der BSV hatte ein optisches Übergewicht. Doch auch diesmal kam es nicht zu einer ernsthaften Torchance. Hoffnung hatten die Fans nur, weil die Brinkumer noch schlechter waren.

Das änderte sich nach der Pause schlagartig. Der Brinkumer SV erwachte aus seinem Tiefschlaf, der BSV war überrascht, Fehlpässe und Mißverständnisse häuften sich. Das frühe 1:0 durch einen abgefälschten Freistoß aus 17 Metern in der 49. Minute war praktisch schon der k.o. Die Gastgeber konnten unsere Mannschaft geruhsam kommen lassen und dann geschickt kontern.

Der BSV aber hatte längst den Faden völlig verloren, Fehlpässe in Mengen; kein Aufbäumen war zu sehen. Die Abwehr schwamm, das Mittelfeld wußte nichts mit dem Ball anzufangen und der Sturm blieb zum dritten Mal in Folge ohne echte Torchance. Glücklicherweise nutzten die Brinkumer ihre Konterchancen nur unzureichend, sonst hätte es leicht ein ähnliches Ergebnis wie im Hinspiel geben können.

Natürlich muß heute Wiedergutmachung angesagt sein. Denn mit derartigen Leistungen ist in der Verbandsliga kaum ein Spiel zu gewinnen.

Vielleicht kommt der SC Vahr zu diesem Zeitpunkt gerade recht. Denn gegen die vermeintlich Großen hat sich unsere Mannschaft schon oft wesentlich leichter getan.

Hoffen wir also, daß nicht nur eine tolle Kameradschaft in der Truppe herrscht, sondern endlich auch wieder ansehnlicher Fußball geboten wird!



Helmut's Party-Service

Inh. Helmut Schürholz

Mahndorfer Heerstraße 35 · 28307 Bremen

Telefon (04 21) 48 35 65

EINE APPETITLICHE ADRESSE

Telefax (04 21) 48 80 40



MEYER & PARTNER

W E R B E A G E N T U R

Bismarckstr. 34 · D-28203 Bremen · Telefon: 0421 / 70 10 13 · Telefax: 0421 / 70 10 18

ISDN Leonardo: 0421 / 791 88 21 · e-mail: meyer.und.partner@t-online.de



Wir stellen alles in den Schatten!

arabella® **Markisen mit Variomatic**

- schnellste Lieferzeit -

Besuchen Sie unsere neugestaltete Ausstellung!

KÖNE

Findorfstr. 40-42

 **3718 37**



**ROLLADEN
MARKISEN
FENSTER
TÜREN**

MEISTER · FACHBETRIEB
Rolladen- und
Jalousiebauer-Handwerk



Fanfare



Krise bei der Zweiten?

Wie unsere Verbandsliga-Mannschaft hatte auch unsere zweite Vertretung in der Kreisliga A nicht gerade einen Superstart in die Rückrunde.

Der souveräne Tabellenführer verlor zum Auftakt mit 0:1 bei Tura II, einem der direkten Verfolger. Es war die erste Saisonniederlage für unsere Mannschaft.

Kurz darauf hatte man mehr Mühe als erwartet mit dem Tabellenvorletzten TuS Schwachhausen II. Das Spiel wurde knapp mit 1:0 gewonnen.

Zuletzt kam der BSV II daheim in einem weiteren Spitzenspiel nicht über ein torreiches 4:4 gegen den FC Huchting II hinaus.

Doch trotz dieser Punktverluste hat es der klaren Tabellenführung nicht geschadet.

Weiterhin hat die Mannschaft einen komfortablen Sechs-Punkte-Vorsprung vor dem SC Borgfeld.

Zur Übersicht hier einmal ein Blick auf die Spitzenpositionen der Kreisliga A:

1. Bremer SV II	55-17 Tore	45 Pkt.
2. SC Borgfeld	43-23 Tore	39 Pkt.
3. Tura Bremen II	39-21 Tore	38 Pkt.
4. SG Aumund-Vegesack II	45-34 Tore	33 Pkt.

Verletzungspech

Unser Trainergespann Michael Pohl und Michael Meyer muß in nächster Zeit auf einen wichtigen Spieler verzichten.

Tomas Rocek hat sich vor zwei Wochen zwei Zehen gebrochen, konnte den Auftritt seiner Kollegen in Brinkum nur mit "dickem Fuß" vom Spielfeldrand aus beobachten und wird sicherlich eine ganze Zeit fehlen. Für unseren nicht übermäßig zahlreich besetzten Sturm sicherlich ein herber Verlust!

Expertentip

In unsere großen Expertentip hat inzwischen Jürgen Heinicke die Führung übernommen. Mit 30 Punkten hat er aber nur einen Punkt Vorsprung vor dem Verfolgerfeld aus Heiko Wolff, Uwe Bracht und Dieter Köhn.

Dahinter gibt es erstmals eine kleine Lücke zu den nächsten Plätzen. Den fünften Platz teilen sich mit 26 Punkten Peter Arkema, Rolf Pottschmidt, Helmut Schürholz und Peter Wanschura.

Doch das letzte Wort ist hier natürlich noch lange nicht gesprochen. Noch ist alles drin.

Für Spannung ist hier wie auf dem grünen Rasen gesorgt.



Natur pur – für Aktive

edle natürliche Extrakte und feinste ätherische Öle sind die Basis



Verwöhnen

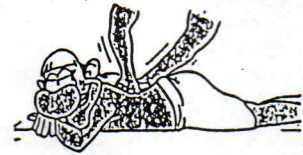
mit Produkten aus
unserem Finesse-Shop

FINESSE
For Body & Soul

FINESSE Marketing- und Vertriebs-GmbH
Flughafendamm 9 · 28199 Bremen
Telefon (0421) 59 03-250
Telefax (0421) 59 03-254

Fitness

mit hochwirksamen
Sportmassageölen



Saunaspaß

mit mehr als 200
verschiedenen
Aufgüssen

TOP/
SERVICE
TEAM

Autos in guten Händen.

GOOD YEAR

**Wir machen Ihrem Auto Beine.
Am besten Sie kommen
gleich vorbei.**

Riesenauswahl
an Markenreifen

Computergesteuerte
Achsvermessung

Sofort-
Montage

Fahrwerk-
Service

ATE-Bremsen-
Center

EMIGHOLZ

12 x ZWISCHEN WESER UND ELBE





Situation



Die aktuelle Tabelle

Der aktuelle Spieltag

Platz	Team	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1.	Werder Bremen II	18	13	1	4	44-19	40
2.	OSC Bremerhaven	18	10	7	1	33-8	37
3.	TSV Lesum-Burgdamm	18	10	5	3	37-20	35
4.	SC Vahr	18	10	4	4	28-18	34
5.	BTS Neustadt	18	9	6	3	31-9	33
6.	KSV Vatan Sport	18	10	1	7	41-28	31
7.	Bremer SV	18	7	4	7	30-28	25
8.	SFL Bremerhaven	18	7	3	8	21-27	24
9.	SG Oslebshausen	18	5	8	5	30-22	23
10.	Brinkumer SV	18	5	7	6	20-29	22
11.	SG Aumund-Vegesack	18	5	6	7	23-31	21
12.	SC Weyhe	17	3	8	6	19-24	17
13.	TSV Wulsdorf	17	4	4	9	16-33	16
14.	FC Bremerhaven II	18	4	2	12	15-35	14
15.	TV Eiche Horn	18	1	9	8	13-32	12
16.	TS Woltmershausen	18	0	5	13	14-52	5

Bremer SV	-
SC Vahr	
TSV Lesum	-
OSC Bremerhaven	
TSV Wulsdorf	-
Brinkumer SV	
TS Woltmershausen	-
SG Oslebshausen	
Werder Bremen II	-
BTS Neustadt	
SC Weyhe	-
KSV Vatan Sport	
TV Eiche Horn	-
FC Bremerhaven II	
SFL Bremerhaven	-
SG Aumund-Vegesack	

16.

Die aktuelle Situation

Nun ist die Verbandsliga endgültig zu einer Zwei-Klassen-Gesellschaft geworden. Am letzten Wochenende haben der Bremer SV und SFL Bremerhaven den Anschluß an die Spitzenmannschaften durch ihre Niederlagen verloren.

Aber immerhin geizten die Teams diesmal nicht mit Toren! Fielen in der Woche zuvor in den sieben Begegnungen ganze magere neun Törchen, konnten sich die Zuschauer am 18. Spieltag über Tore satt freuen: 32mal landete das Leder in den Maschen!

Der 19. Spieltag hat diese Woche gleich zwei Spitzenspiele auf dem Programm. Werder muß sich mit den abwehrstarken Neustädtern auseinandersetzen, während der TSV Lesum mit einem Sieg über den OSC Bremerhaven wieder Platz 2 erobern könnte.

Die Ergebnisse des letzten Spieltages:

Brinkumer SV - Bremer SV	3:0
SG Aumund-V. - TSV Lesum	3:3
OSC Bremerhaven - TS Woltmersh.	4:0
SG Oslebshausen - SC Weyhe	4:1
BTS Neustadt - TSV Wulsdorf	3:0
SC Vahr - SFL Bremerhaven	3:2
KSV Vatan Sport - TV Eiche Horn	4:1
FC Bremerhaven II - SV Werder II	0:1

Nächster Spieltag:

SG Aumund-V. - Bremer SV
OSC Bremerhaven - SFL Br'h.
SG Oslebshausen - TSV Lesum
Brinkumer SV - BTS Neustadt
Vatan Sport - Woltmershausen
FC Bremerhaven II - SC Weyhe
SC Vahr - TSV Wulsdorf
TV Eiche Horn - SV Werder II



Duisburg verdarb BSV früh das Konzept

Beim 1:3 nach sechs Minuten schon in Rückstand / Trainer Braun: Auf Konter gehofft!

Von unserem Sportredakteur Heinz Fricke

Offiziell sind Fußballspiele bekanntlich nach 90 Minuten entschieden. Doch am Bremer Panzenberg ging es gestern genau genommen wesentlich schneller: „Das 0:1 in der 6. Minute hat uns praktisch schon das Genick gebrochen. Damit war unser gesamtes Konzept im Eimer“, gab Trainer Wilfried Braun vom Bremer SV zu. Beim Abpfiff des im übrigen ausgezeichneten Schiedsrichters Riesiger (Damm) hatte Zweitligist MSV Duisburg das Pokalspiel standesgemäß 3:1 (2:0) gewonnen, der Traum der Amateure vom großen Pokalgeschäft ausgeträumt.

Doch sie hatten sich wacker geschlagen. „Meine Mannschaft hat das geboten, was von Feierabendfußballern zu erwarten ist. Ich bin nicht enttäuscht“, sprach Trainer Braun aus, was wohl auch die 1030 zahlenden Zuschauer empfanden: Sie ermunterten die Amateure bis zum Schlußpfiff, bejubelten das Ehrentor von Vico in vorletzter Minute, obwohl es nichts mehr zum Jubeln gab.

Hüben wie drüben war der Sensationssieg des BSV über Werders Amateure, der den Verbandsligisten in die Hauptrunde gebracht hatte, das Maß aller Dinge gewesen. „Wir wollten die Duisburger sich erst einmal austoben lassen, so wie damals im Juni Werder. Und dann mit schnellen Kontern und etwas Glück ein Tor schießen“, verriet

Braun später sein Konzept, das sich der BSV jedoch durch einen Abwehrschnitzer (Gerrits) und dem daraus resultierenden Notthoff-Tor selbst verdarb.

Auch MSV-Trainer Preuß war durch den BSV-Sieg im Pokalendspiel auf Landesebene gewarnt gewesen. So schickten die Duisburger sogar einen Spion zum vorgezogenen Verbandsspieltag des BSV, der seinen Trainer vor allem auf die athletische Abwehr der Bremer und den Mordsschuß von Libero Hopp aufmerksam machte. Die Hinweise waren angebracht, wie sich nun zeigte, wenngleich sie den Bremern wenig einbrachten. Denn als Hopp seine Schußstärke bei einem Freistoß unter Beweis stellen konnte, streckte er zwar einen Spieler aus der Duisburger Mauer minutenlang zu Boden, die Gefahr jedoch war vorüber.

Und zur athletischen Abwehr des BSV: Die Recken um Hopp, Götz und Gieler gewannen zwar die meisten Kopfballduelle. Doch die weiteren gegnerischen

Treffer durch Steininger (43. und 70.) fielen letztlich durch fußballerische Mängel: Beim 2:0 ging der Ball 30 Meter vor dem eigenen Tor verloren, beim 3:0 wurden die Bremer durch die Standardsituation Flanke/Kopfball klassisch ausmanövriert.

Vor allem gestützt auf die früheren Bundesligaspieler Dubski, Saborowski und Steininger sowie das große Talent Voßnacke waren die Duisburger die spielerisch dominierende Mannschaft. Daß dennoch nicht allzu viele Chancen herausprangen, ist zweifellos ein Verdienst der recht soliden BSV-Abwehr, in der Torwart Schlätzer fehlerlos spielte, Hopp, Gieler und Gerrits viele Zweikämpfe gewannen.

Die Probleme der Gastgeber lagen woanders. „Wir sind eben Amateure, uns fehlt vor allem die Cleverness“, fand mit Recht Trainer Braun. Nur einer konnte in punkto Cleverness mit dem Zweitligisten aufziehen: Heimkehrer „Bubi“ Bentrup, der etliche Zweikämpfe, löste verzwickte Situationen, in de-

nen seine Mannschaftskameraden meist überfordert waren.

Für ihn kam der alte Haudegen Vico, der sich mit einem fulminanten 25-m-Schuß einfuhrte, und auch sonst wenig Respekt vor den Profis bewies. Doch ihm fehlte, gerade aus dem Urlaub zurückgekehrt, die Kondition für 90 Minuten. Denn Amateure dürfen bekanntlich auch während der Saison Urlaub machen:

Bremer SV: Schlätzer, Hopp, Götz, Plikat, Gieler, Gerrits, Horwedel, Gogic (78. Schröder), Brockmann, Bentrup, Weinmann (46. Vico). Tore: 0:1 (6.) P. Notthoff, 0:2 (43.) Steininger, 0:3 (70.) Steininger, 1:3 (89.) Vico.

aus: Kicker
Weser-Kurier
Bild

Das Konzept der Bremer Amateure, die Profis aus Duisburg erst einmal durch eine verstärkte Abwehr zu bremsen, war schon nach sechs Minuten nicht aufgegangen. „Mit unserem Rückstand war die Partie praktisch entschieden, denn spielerisch können wir natürlich nicht mithalten“, erläuterte Trainer Braun die Partie seiner Amateure, die sich bis zum Schlußpfiff wacker bemühten, den spielerisch überlegenen Duisburgern jedoch stets das Heft überlassen mußten.

Hätten die Gäste auch im Angriff noch ein wenig ideenreicher gespielt, die Amateure wären wesentlich deutlicher unter die Räder gekommen. Doch die zahlreichen hohen Flanken in den Bremer Strafraum wurden eine Beute der körperlich überlegenen Amateure, die so immer wieder Luft schöpfen konnten.

Insgesamt jedoch wurde deutlich, daß eine Mannschaft mit den früheren Bundesliga-Spielern Saborowski und Dubski als Leistungsträger sowie dem technisch übertragenden Voßnacke niemals in Verlegenheit kommen konnte. Die Bremer hatten einfach zuviel Respekt vor den Duisburgern, bei denen Steininger die gefährlichste Sturmspitze war.

DFB-POKAL 1985

3:1! Duisburg tat nur das Nötigste

Vico traf für die Amateure vom Bremer SV

Von HORST FRESE

Duisburg bot beim 3:1 beim Bremer SV nicht viel. 1000 Fans schrien: „Aufhören!“

Der Verbandsligist, mit großem Respekt, startet mit zwei Liberos. Hopp und Kapitän Götz sollen hinten dicht machen. Nützt nichts! Voßnacke lang auf Torjäger Pascal Notthoff. Der zieht aus 14 m ab - 0:1 (2.).

Danach tut sich der Zweitligist schwer, läuft sich immer wieder in der dichten Bremer Abwehr fest. Erst zwei Minuten vor der Pause wieder eine gute Duisburger Kombination. Voßnacke, bester Mann auf dem Platz, schlägt einen langen Paß. Steininger

hebt den Ball mit viel Gefühl in die lange Ecke - 0:2 (43.).

Auch nach der Halbzeit wurde das Spiel nicht besser: Viel Mittelfeldgeplänkel, kaum durchdachte Kombinationen. Nur Voßnacke versuchte, Linie ins Spiel zu bringen. Auch die Bremer hatten kaum Chancen bei ihren wenigen Kontern.

Es gab nur noch zwei Lichtblicke: Saborowski, Duisburgs Leihgabe aus Leverkusen, flankt von rechts, Steininger macht mit einem Hechtkopfball das 0:3 (71.). Und das Ehrentor für die tapferen Bremer. Der erst kurz vorher eingewechselte Vico machte es in der 89. Minute.

Steininger bewies Torriecker

Bremer SV — MSV Duisburg 1:3 (0:2)
Bremen: Schlätzer — Popp, Götz, Plikat, Gieler, Gerrits, Horwedel, Gogic (78. Schröder), Brockmann — Bentrup, Weinmann (46. Vico). — Trainer: Braun.
Duisburg: De Beer — Griebeling, Saborowski, Porn, Patrick, Notthoff — Lazić, Dubski, Voßnacke, Schmidt, Pascal Notthoff (60. Zug), Steininger (75. Hansen). — Trainer: Preuß.
Tore: 0:1 Patrick Notthoff (6.), 0:2 0:3 Steininger (43., 70.), 1:3 Vico (89.). — SR: Riesiger (Damm). — Zuschauer: 1000. — Gelbe Karten: keine.



Aktuell



UNSER GAST

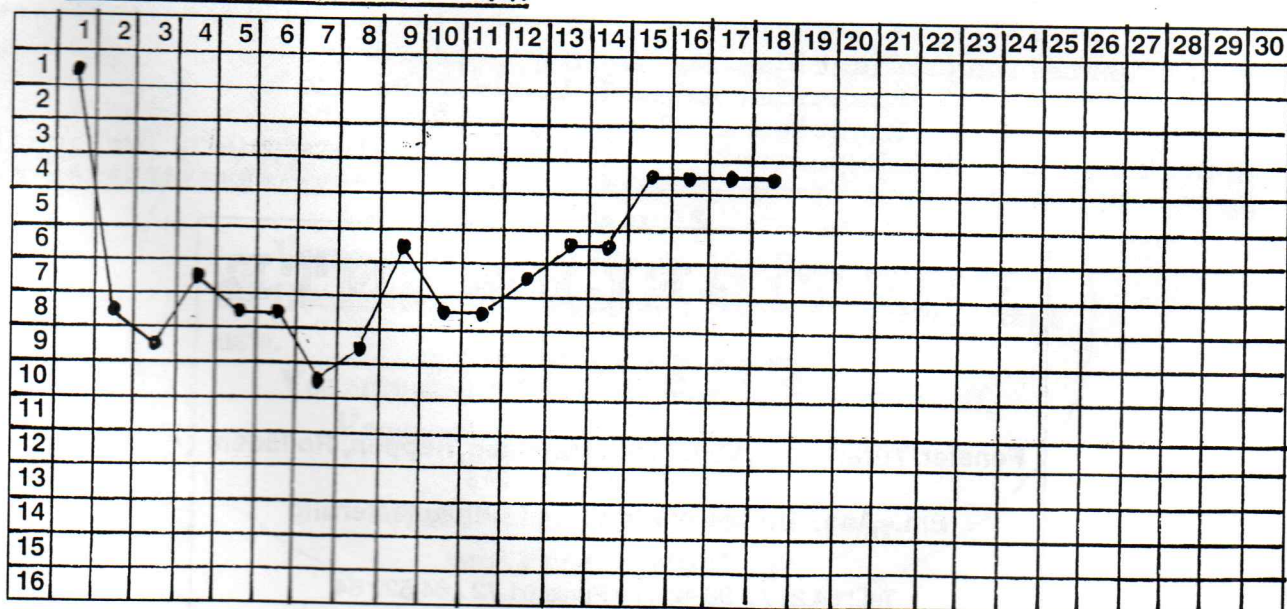
Eine ziemliche Zick-Zack-Fahrt hat dunser heutiger Gast in dieser Verbandsliga-Saison bisher hinter sich. Der SC Vahr startete mit einem 5:0 über Woltmershausen was am ersten Spieltag Platz 1 bescherte. Doch zunächst setzte sich dieser gute Trend nicht fort. Die Vahrer fuhren nachschließend in den folgenden sechs Spielen lediglich einen Sieg ein - es war ausgerechnet das 2:1 gegen unseren BSV im Hinspiel. Seit dem 8. Spieltag geht es nun stetig bergauf. Nur die 1:3-Niederlage beim OSC Bremerhaven trübt das Bild, vielleicht auch das magere 0:0 vor drei Wochen daheim gegen das Tabellenschlußlicht Woltmershausen. Inzwischen ist der SC Vahr etabliert auf Platz vier und darf noch zu recht auf einen der beiden ersten Plätze schielen.

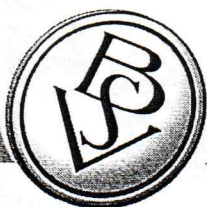
Das Hinspiel im September haben wir BSV-Fans noch in unguter Erinnerung. Zum einen bot unser BSV eines seiner schwächeren Spiele, zum anderen hätte es dennoch zu einem Remis reichen können, wenn der Schiedsrichter damals nicht kurz vor Schluß einen sehr zweifelhaften Elfmeter verhängt hätte.

Die letzten Ergebnisse zwischen BSV und BTS Neustadt:

1992/93: BSV - SCV 0:4 BSV-Tore: Fehlanzeige.
SCV - BSV 1:4 BSV-Tor: Frischkemuth.

Fieberkurve des SC Vahr





Expertentip

	A Wulsdorf	H Neustadt	A Brinkum	H Vahr	A Aumund-V.	H OSC	A SGO
	2:0	0:1	0:3	--	--	--	--
Peter ARKEMA (2. Vorsitzender)	2:1	1:1	1:0	1:3	0:0	2:2	2:0
Karl-Heinz BÖTTCHER ("Papillon")	2:2	1:1	3:1	2:1	3:0	3:3	2:3
Uwe BRACHT	2:0	1:0	1:0	1:0	2:0	1:1	0:2
BSV-Fan-CLUB	1:1	2:1	1:1	2:0	2:2	1:0	1:1
EWUWPO (Tippgemeinschaft)	2:1	2:1	2:1	2:2	3:1	2:1	1:1
Harald FIEDLER (Das Sporthaus)	2:1	1:0	2:1	2:1	1:1	3:2	1:1
Frauke + Egbert GRÜTZMACHER (BSV-Fans)	2:0	2:1	1:1	2:1	3:1	2:1	0:1
Jürgen HEINICKE (ÖVB-Versicherungen)	2:0	3:1	1:1	2:1	2:1	2:2	1:1
Fred HEISE (Alte Herren)	2:1	1:1	2:0	1:0	1:1	2:1	3:1
Dieter KÖHN (Alte Herren)	2:1	3:1	3:1	2:2	1:1	2:0	1:3
Mathias KREISEL (BSV-Freund)	3:0	3:1	3:1	2:0	3:2	2:1	2:0
Horst MÜLLER ("Doc")	1:0	1:1	2:0	2:2	0:0	1:0	1:2
Wolfgang OTTE (Spedition; "Otti")	3:2	2:1	3:1	1:1	3:1	2:1	2:1
Heini PAPEN (BSV-Freund)	3:1	2:1	2:2	1:0	2:2	2:1	2:1
Johann PAPEN-SCHÖNWÄLDER	1:1	3:1	2:2	2:0	1:2	1:0	2:1
Peter PAWLIK (Gastronom)	2:1	2:1	2:1	2:1	2:1	2:1	2:1
Rolf POTTSCHMIDT (BSV-Freund)	3:1	1:0	1:1	4:2	1:0	2:0	0:2
Franz ROSKOSCH (Stadionsprecher)	3:1	2:0	2:0	2:1	2:1	3:2	4:0
Heiko SCHILLING (Modefriseur)	2:1	3:2	2:0	1:0	2:1	4:2	0:1
Ralph SCHILLING (3. Herren)	2:0	2:1	3:1	2:2	3:1	1:1	1:1
Heiko SCHMIDT ("Hemelinger Klaus")	2:1	3:2	4:2	3:1	2:2	1:3	1:3
Ralf SCHMIDT (Gaststätte "Zum Schlut")	2:1	3:2	3:1	1:2	2:2	1:4	2:2
Hans-Jürgen SCHMITZ (Alte Herren)	--	--	--	--	--	--	--
R. SCHOCK ("Friesenhof")	1:2	2:2	3:0	1:0	1:2	2:1	1:2
Helmut SCHÜRHOLZ (Party-Service)	2:1	3:0	1:2	4:2	2:0	2:2	3:1
Karl-Heinz TRUMMER (1. Vorsitzender)	--	--	--	--	--	--	--
Peter WANSCHURA (Grundfos)	2:0	3:1	2:1	1:1	1:2	1:0	0:1
Rolf WIENCKE (BSV-Freund)	2:0	2:1	1:0	2:2	2:1	2:0	1:1
Heiko WOLFF (BSV-Vereinswirt)	2:1	2:1	2:1	2:1	2:1	2:1	2:1

Punkteverteilung: Richtiges Ergebnis = 4 Punkte
Richtige Tordifferenz = 3 Punkte
Richtige Tendenz = 2 Punkte
Anmerkung: Bei den Expertentips wird der BSV stets zuerst genannt!

FERTIGELEMENTE

FRERICH

Fenster, Türen, Tore, Vordächer, Markisen, Treppen, Rolläden

Ein.- Aus.- Umbau, Vertrieb und Altbausanleitung

Tel.: 04 21 / 3 96 42 11 • Funk: 01 72 / 64 522 64





H Vatan
A FC B'hvn.
A Werder
H Horn
A Weyhe
H Woltmershausen
A Lesum
H SFL

3:2	1:1	1:3	4:0	3:1	5:2	3:3	2:1	26 Pkt.	Platz 5	Peter ARKEMA
1:2	5:1	2:2	6:0	3:2	6:0	1:3	5:3	10 Pkt.	Platz 29	Karl-H. BÖTTCHER
2:2	2:0	0:1	4:1	3:1	3:0	0:2	2:1	29 Pkt.	Platz 2	Uwe BRACHT
2:1	3:0	3:2	4:1	1:1	6:0	0:2	3:1	21 Pkt.	Platz 15	BSV-FAN-CLUB
2:1	3:0	1:2	4:0	2:2	3:0	1:1	2:0	24 Pkt.	Platz 11	EWUWPO
2:1	2:1	1:2	3:0	2:2	2:1	3:2	3:0	22 Pkt.	Platz 13	Harald FIEDLER
2:1	2:2	1:3	3:1	1:1	4:1	1:2	3:0	22 Pkt.	Platz 13	F+E GRÜTZMACHER
2:1	3:1	1:1	4:0	2:1	4:1	1:0	3:1	30 Pkt.	Platz 1	Jürgen HEINICKE
2:0	1:1	2:3	4:0	1:1	4:1	1:3	2:0	21 Pkt.	Platz 15	Fred HEISE
2:1	1:1	1:2	3:0	1:0	5:0	2:2	2:1	29 Pkt.	Platz 2	Dieter KÖHN
3:2	2:0	3:2	3:0	4:2	6:0	3:1	4:0	16 Pkt.	Platz 25	Mathias KREISEL
2:1	0:1	0:1	3:0	1:2	4:0	1:3	3:1	18 Pkt.	Platz 20	Horst MÜLLER
1:0	3:2	0:3	3:1	2:1	2:0	2:1	2:1	25 Pkt.	Platz 9	Wolfgang OTTE
1:1	1:1	0:2	3:0	2:2	5:0	1:1	3:0	21 Pkt.	Platz 15	Heini PAPEN
2:2	1:2	2:2	4:0	2:3	5:1	2:2	3:1	13 Pkt.	Platz 27	Johann PAPEN
2:1	2:1	2:1	2:1	2:1	2:1	2:1	2:1	25 Pkt.	Platz 9	Peter PAWLIK
2:2	1:1	2:2	5:0	2:1	4:1	1:1	3:1	26 Pkt.	Platz 5	Rolf POTTSCHMIDT
2:0	2:1	1:2	5:0	1:1	6:0	2:1	3:0	17 Pkt.	Platz 21	Franz ROSKOSCH
2:2	3:0	1:3	4:0	1:1	5:1	1:2	1:0	19 Pkt.	Platz 19	Heiko SCHILLING
3:1	2:1	1:3	4:1	2:1	4:0	1:3	3:0	21 Pkt.	Platz 15	Ralph SCHILLING
2:3	2:3	1:4	3:0	2:2	5:1	2:4	3:1	17 Pkt.	Platz 21	Heiko SCHMIDT
2:1	3:2	1:4	4:1	2:1	5:0	1:3	1:1	24 Pkt.	Platz 11	Ralf SCHMIDT
--	--	--	--	--	--	--	--	11 Pkt.	Platz 28	Hans-J. SCHMITZ
3:1	0:2	0:1	4:0	3:2	5:1	0:2	1:0	14 Pkt.	Platz 26	R. SCHOCH
0:0	1:1	1:4	5:1	3:3	3:0	4:2	4:1	26 Pkt.	Platz 5	Helmut SCHÜRHOLOZ
--	--	--	--	--	--	--	--	17 Pkt.	Platz 21	Karl-H. TRUMMER
3:0	2:1	0:2	4:0	1:1	5:1	1:3	1:1	26 Pkt.	Platz 5	Peter WANSCHURA
3:1	4:1	1:0	5:0	3:2	4:1	3:2	3:1	17 Pkt.	Platz 21	Rolf WIENCKE
2:1	2:1	2:1	2:1	2:1	2:1	2:1	2:1	29 Pkt.	Platz 2	Heiko WOLFF

SPORTKLAUSE

Das Lokal für BSV'er und andere nette Leute
Clubraum für bis zu 15 Personen
Veranstaltungssaal für ca. 100 Personen
für Hochzeiten, Polterabende, „Runde“ Geburtstage
usw.

Voranmeldungen bei Heiko und Uschi Wolff,
Vegesacker Str. 84b, 28219 Bremen,
Tel.: 0421/39 39 03

Außerdem „Sommerbiergarten
und Premierefußball“



GRUNDFOS



Auf die Pumpe kommt es an



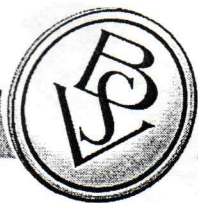
**DAS FACHGESCHÄFT
FÜR SPORTARTIKEL**



SPORT 2000 **Das Sporthaus** **SPORT 2000**
the point of sport

Lange Str. 35, Delmenhorst Westerstr. 39, 27739 Wildeshausen
Telefon (04221) 137 27 Telefon (04431) 41 16

the point of sport



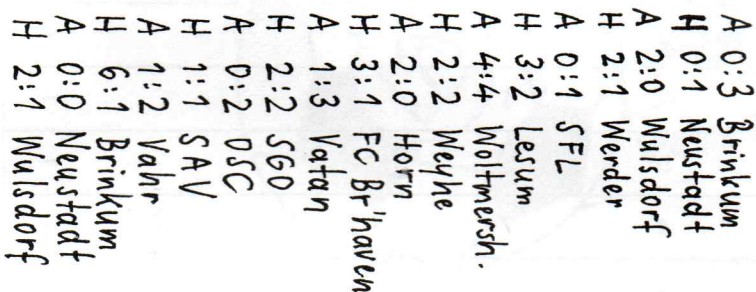
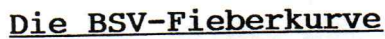
Spielerstatistik



BSV Spieler Spiele eingew. ausgew. Tore Gelb Gelb/Rot Rot

AMAOKO	12	12	-	-	-	-	-
BERGEN	3	3	-	-	-	-	-
BORN	2	1	-	-	1	1	-
CORDES	12	5	2	1	-	-	-
EICHEL	15	2	6	1	5	-	1
FABIG	3	-	1	1	1	-	-
FLÜGGER	18	-	-	7	1	-	-
JAHN	15	-	3	-	3	-	-
KULAK	4	2	2	1	-	-	-
MAKA	11	-	2	4	-	-	-
RESKE	18	2	5	-	2	-	-
ROCEK	17	-	4	7	2	1	-
SCHAPER	-	-	-	-	-	-	-
SCHELLING	-	-	-	-	-	-	-
STEINKE	13	5	2	-	2	-	-
SWATSCHINA	16	-	4	3	8	-	-
ULRICH	16	-	7	2	6	-	-
WACHTENDORF	18	-	1	-	1	-	-
WALCZAK	15	3	1	-	5	1	-
WOLFRATH	7	1	-	1	3	-	-
YILDIRIM	13	4	2	1	5	1	-
ZIMMERMANN	10	1	1	1	1	-	-





1. Sebastian WOIJCIK (Werder Bremen II)	11 Tore
2. Gökmen DURMUS (KSV Vatan Sport)	10 Tore
3. Dragan PINTER (OSC Bremerhaven)	9 Tore
4. David RYGULA (Werder Bremen II)	8 Tore
5. <i>Torsten FLÜGGER (Bremer SV)</i>	7 Tore
<i>Tomas ROCEK (Bremer SV)</i>	7 Tore
Michael GEISLER (SC Weyhe)	7 Tore
Andre LAAKMANN (SG Oslebshausen)	7 Tore
Thomas STEWERS (TSV Lesum-Burgdamm)	7 Tore
Ralf STEMPEL (TSV Lesum-Burgdamm)	7 Tore
Ralph STENNER (SC Vahr)	7 Tore
Mustafa COLAK (KSV Vatan Sport)	7 Tore
Selim KARACA (KSV Vatan Sport)	7 Tore



JEDER GEGEN JEDEN

	BSV	Aumund-V.	SGO	Werder II	FCB II	OSC	SFL	Brinkum	Horn	Lesum	Neustadt	Vahr	Vatan	Weyhe	Woltmersh.	Wulsdorf
BREMER SV	*	0:2	2:2	2:1	3:1	-:-	-:-	6:1	-:-	3:2	0:1	-:-	-:-	2:2	-:-	2:1
SG AUMUND-V.	-:-	*	-:-	0:6	-:-	0:0	0:1	4:1	0:0	3:3	-:-	-:-	0:4	1:1	2:1	1:2
SGO BREMEN	-:-	1:2	*	-:-	5:2	-:-	3:1	0:0	0:0	-:-	-:-	-:-	5:0	4:1	0:0	3:3
WERDER II	-:-	-:-	3:1	*	1:0	-:-	4:0	-:-	6:1	0:3	-:-	-:-	4:1	3:2	3:1	1:0
FC BR'HAVEN	-:-	1:4	3:1	0:1	*	-:-	1:2	1:1	1:1	-:-	-:-	-:-	0:1	-:-	1:0	1:3
OSC BR'HAVEN	2:0	-:-	1:0	-:-	4:0	*	-:-	-:-	1:1	0:0	0:1	3:1	-:-	2:0	4:0	-:-
SFL BR'HAVEN	1:0	-:-	-:-	-:-	-:-	2:2	*	0:1	2:1	-:-	1:0	3:0	0:2	-:-	3:2	-:-
BRINKUMER SV	3:0	-:-	-:-	1:5	-:-	1:1	1:1	*	1:1	0:1	3:0	-:-	1:4	-:-	2:2	1:0
TV EICHE HORN	0:2	-:-	0:0	-:-	-:-	0:3	-:-	-:-	*	2:2	1:1	0:1	1:3	0:3	-:-	-:-
TSV LESUM	-:-	3:1	1:1	-:-	1:0	-:-	3:1	3:0	-:-	*	-:-	2:3	-:-	1:1	-:-	2:0
BTS NEUSTADT	0:0	3:0	1:3	2:0	5:0	-:-	2:0	0:0	-:-	1:2	*	-:-	-:-	0:0	-:-	3:0
SC VAHR	2:1	3:2	0:0	4:0	2:0	-:-	3:2	-:-	-:-	0:2	0:0	*	-:-	3:0	-:-	0:0
VATAN SPORT	3:1	-:-	-:-	1:4	0:1	1:2	-:-	-:-	4:1	3:2	1:2	0:1	*	2:2	-:-	-:-
SC WEYHE	-:-	1:1	2:1	-:-	0:2	0:0	0:0	0:2	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	*	4:0	-:-
WOLTMERSHAUSEN	4:4	0:0	-:-	-:-	-:-	0:4	-:-	-:-	1:2	1:4	0:8	0:5	1:4	-:-	*	-:-
TSV WULSDORF	0:2	-:-	-:-	0:2	-:-	1:4	2:1	-:-	1:1	-:-	1:1	0:0	0:7	-:-	2:1	*



SPEDITIONS - GMBH

CONTAINER NAH- UND FERNVERKEHR

Gelsenkirchener Str. 19

28199 Bremen

Telefon: (0421) 51 80 00

Telefax: (0421) 51 80 010

Unterstützen Sie den BSV mit Ihrer
Mitgliedschaft !!

„Aktive“ zahlen DM 200,00 pro Jahr !
„Passive“ zahlen DM 100,00 pro Jahr !



**Bremer
Sport-Verein
von 1906 e.V.**

Vegesacker Str. 84b
28217 Bremen

Beitrittserklärung

Ich bitte hiermit unter Anerkennung der Vereinssatzung um Aufnahme in den Bremer Sport-Verein und erkläre gleichzeitig, daß ich in Schadensfällen keine Haftpflicht- oder Schadenersatzansprüche gegen den Verein oder die Vereinsorgane geltend machen werde.

Ich möchte mich aktiv in folgender Abteilung betätigen:

☐ Fußball



☐ Ich möchte passives Mitglied werden

Vor- und Zuname

Geboren am

in

Staatsangehörigkeit

Anschrift

Telefon

Gesetzlicher Vertreter (bei Minderjährigen)

geb. am

Bremen, den

Unterschrift
(Bei Minderjährigen Unterschrift des
gesetzlichen Vertreters)

Einzugsermächtigung

Ich erkläre mich einverstanden, daß der jährliche Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abgebucht wird.

Konto-Nr.

Bank

Bankleitzahl

Name des Kontoinhabers

Bremen, den

Unterschrift des Kontoinhabers

Gaststätte „Zum Schlut“

Inhaber: Ralf Schmidt

Zum Schlut 2, 28309 Bremen

Telefon 0421/45 24 63

Telefax 0421/45 24 61

Beliebtes Lokal für Familienfeiern, Ausflügler und Firmenfeiern.

C. Melchers & Co.
ESTABLISHED 1806

Produktions - GmbH
Flughafendamm 9 · 28199 Bremen · Germany
Tel.: 49-421/5903 0 · Fax: 49-421/5903 142

Aromen für die Lebensmittelindustrie
Parfümkompositionen
Naturextrakte und natürliche Farben

IMPRESSUM

Der PANZENBERG-KURIER wird vom BREMER SPORTVEREIN v. 1906 e.V. herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt:

Lars-Uwe Jacobsen, Stühren 88, 27211 Bassum-Stühren,

Telefon 04249/1320

Bankverbindung:

Die Sparkasse in Bremen

BLZ 290 501 01

Kto.Nr.: 107 87 73

Der PANZENBERG-KURIER ist unabhängig und finanziert sich allein durch Anzeigen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Ein Anspruch auf Auslieferung besteht nicht.

DRUCK: Freundeskreis-Mitglieder des BREMER SV in Eigeninitiative

DIE SAISON

Datum	H/A	Gegner	Ergebnis	Torschützen	Platz
31.08.	H	TSV WULSDORF	2:1	Yildirim, Flügger	6
07.09.	A	BTS Neustadt	0:0	---	6
14.09.	H	BRINKUMER SV	6:1	Rocek (2), Swatschina, Flügger, Maka, Kulak	4
21.09.	A	SC Vahr	1:2	Cordes	5
28.09.	H	SG AUMUND-VEGESACK	0:2	gewertet (1:1 Tor Flügger)	6
04.10.	A	OSC Bremerhaven	0:2	---	7
12.10.	H	SG OSLEBSHAUSEN	2:2	Rocek, Maka	8
19.10.	A	KSV Vatan Sport	1:3	Yildirim	10
26.10.	H	FC BREMERHAVEN II	3:1	Ulrich, Rocek, Wolfrath	10
02.11.	A	TV Eiche Horn	2:0	Flügger, Maka	7
09.11.	H	SC WEYHE	2:2	Flügger, Swatschina	7
15.11.	A	TS Woltmershausen	4:4	Flügger, Rocek, Maka, Swatschina	8
23.11.	H	TSV LESUM	3:2	Rocek (2), Ulrich	8
29.11.	A	SFL Bremerhaven	0:1	---	8
07.12.	H	WERDER BREMEN II	2:1	Eichel, Flügger	8

14.02.	A	TSV Wulsdorf	2:0	Fabig, Zimmermann	7
22.02.	H	BTS NEUSTADT	0:1	---	7
28.02.	A	Brinkumer SV	0:3	---	7
08.03.	H	SC VAHR			
14.03.	A	SG Aumund-Vegesack			
22.03.	H	OSC BREMERHAVEN			
28.03.	A	SG Oslebshausen			
05.04.	H	KSV VATAN SPORT			
19.04.	A	FC Bremerhaven II			
26.04.	A	Werder Bremen II			
03.05.	H	TV EICHE HORN			
10.05.	A	SC Weyhe			
19.05.	H	TS WOLTMERSHAUSEN			
23.05.	A	TSV Lesum-Burgdamm			
07.06.	H	SFL BREMERHAVEN			

SHELL

Mineralölhandel & Heizungsdienst

Richard-Dunkel-Strasse 41/43 - 28199 Bremen

Telefon 33 43 95 und 55 40 93

Lang

Ihre Fleischerei in Bremen-Walle !

Vegesacker Strasse 17, Telefon 382936

DIE VORSCHAU

Die Saison geht ohne Pause weiter, sodaß für den Bremer SV nächste Woche wieder ein Auswärtsspiel auf dem Spielplan steht. Wieder einmal muß unsere Mannschaft am Sonnabend ran.

Es wird der 14. März 1998 sein, 15.00 Uhr, wenn im Vegesacker Stadion am dortigen Bahnhof die Begegnung

S G A U M U N D - V E G E S A C K - B R E M E R S V

angepfiffen wird.

Zum nächsten Heimspiel erwarten wir unsere Zuschauer im Stadion am Panzenberg wieder wie gewohnt an einem Sonntag. Am 22. März 1998 um 15 Uhr haben wir Gäste aus Bremerhaven zum Spiel zwischen

B R E M E R S V - O S C B R E M E R H A V E N

Also nichts wie hin ins Stadion!

Ihr Autoruf
TAXI-ROLAND
1 4 4 3 3

PAPILLON

FRANZÖSISCHE BAGUETTE SPEZIALITÄTEN

WALLER RING 102



28219 BREMEN
TEL. 3 96 17 23

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG:

11.00 - 23.00 UHR

SAMSTAG + SONNTAG

15.00 - 22.00 UHR

DERMA-fit[®] Punkturmassage

Kaiserhof ☐ **Getränke**
... einfach Spitze!

Sport macht Durst!

Auf Getränke vom **Kaiserhof**

... und die gibt's bei ULF LENZ

Steffensweg 173 · 28217 Bremen · Tel. 04 21/39 39 95